

Beschlussvorlage	8096/2026	Klimaschutz Herr Lippert
Umrüstung des Stadions Nettetal auf LED Flutlicht		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die beschränkte Ausschreibung der LED-Flutlichtbeleuchtung des Stadions Nettetal und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe des Auftrags an den wirtschaftlichsten Bieter.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Bereits im Jahr 2022 wurde vielfach der Wunsch geäußert, neben dem TUS-Platz die weiteren Sportplätze in den Ortsteilen Alzheim, Hausen und Kürrenberg und das Stadion Nettetal mit LED-Flutlichtbeleuchtung auszustatten. Nachdem die Dorfsportplätze bereits 2024 umgerüstet worden sind, ist nun das Stadion der einzige Sportplatz ohne zeitgemäße Flutlichtbeleuchtung.

Dort ist nun geplant die insgesamt 20 alten Leuchten (auf 8 Masten) durch insgesamt 12 moderne LED-Flutlichtleuchten zur ersetzen. Die Masten bleiben erhalten und werden nicht verändert. Die Masten wurden 2024 auf Standsicherheit geprüft, es wurde eine Standsicherheit bis 10.2030 (nächstes reguläres Prüfintervall) bescheinigt.

Bereits im Oktober 2024 wurde ein Förderantrag für die Umrüstung der Flutlichtbeleuchtung des Stadions bei der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (Z-U-G) gestellt (Förderquote 40%). Die Kosten für die Umrüstung können dem angehangenen LV entnommen werden (Siehe Anlage 1). Im Oktober 2025 wurde der Antrag bewilligt und der Umsetzungszeitraum auf das Jahr 2026 festgelegt. Da dies absehbar war, wurden in den Haushalt 2026 bereits ausreichende Mittel für die Maßnahme eingestellt.

Die Vorteile der LED-Flutlichtbeleuchtung liegen klar auf der Hand. Die Ausleuchtung des Stadions wird erheblich verbessert, so dass die Nutzungsqualität des Platzes im Dunkeln erheblich gesteigert wird. Zusätzlich kann die Beleuchtung je nach Bedarf in mehreren Helligkeitsstufen erfolgen, wodurch immer die passende Helligkeit gewählt werden kann. Auch die umgebende Natur profitiert von der neuen Beleuchtung, da der Streulichtanteil deutlich reduziert wird.

Neben den technischen Verbesserungen ergeben sich auch wirtschaftliche Verbesserungen. Durch den deutlich geringeren Stromverbrauch sinken die Betriebskosten für die Beleuchtung erheblich. Neben den geringeren Stromkosten entfallen auch die laufenden Kosten für kleinere Reparaturen (vor allem für den Tausch der Leuchtmittel) an der Bestandsanlage, die aktuell regelmäßig anfallen. Insgesamt werden sich die Kosten für die LED-Beleuchtung voraussichtlich innerhalb von 10-15 Jahren amortisieren. Mittelfristig ist damit zu rechnen, dass die Beschaffung der bisher verwendeten Halogendampflampen immer schwieriger wird, da die Produktionsmengen dieser Lampen auch ohne (bisheriges) Verbot rückläufig sind, sodass eine Umrüstung perspektivisch unausweichlich ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Die im LV dargestellten Kosten (Siehe Anlage 1) wurden durch den Leuchtenhersteller Lumosa großzügig geschätzt, auf deren Basis ist der Förderantrag gestellt und bewilligt worden. Mit Blick auf die Kosten für die in der Vergangenheit erfolgte Umrüstung der anderen Plätze (Alzheim, Hausen und Kürrenberg insgesamt 71.209,60€ für insgesamt 32 Leuchten im Jahr 2024) ist davon auszugehen, dass die tatsächlich anfallenden Kosten für die Maßnahme am Stadion die in der Kostenschätzung genannte Summe nicht übersteigen werden.

Von den Gesamtkosten werden 40% durch die Zukunft-Umwelt Gesellschaft (ZUG gGmbH) im Rahmen der Kommunalrichtlinie gefördert.

Im Haushalt 2026 sind unter der Haushaltsstelle 5610000.09600000-125 ausreichende Mittel für die Umsetzung der Maßnahme eingestellt.

Es wird mit einer Energieeinsparung von ca. 6.000 kWh pro Jahr gerechnet, dies entspricht ca. 2.000€ Kosteneinsparung pro Jahr. Zusätzlich entfallen Kosten für laufende Reparaturen von einigen 100€ im Jahr. Je nach tatsächlicher Auftragshöhe, Strompreisentwicklung und angesetzten Instandhaltungskosten die bei einem Beibehalten der Altanlage erforderlich wären ergibt sich daraus eine Amortisationszeit für die neue Beleuchtung von ca. 10-15 Jahren.

Anlagen:

Anlage 1 Bepreistes LV
Anlage 2 Bieterliste